

WORKSHOP

“Das EU-Paket für saubere Energie: Herausforderungen und Chancen für die Energiewende in Deutschland”

Deutscher Bundestag, Paul-Löbe-Haus, Saal E.400,
Deutscher Bundestag, Paul-Löbe-Haus, Westeingang, Konrad-Adenauer-Str. 1, 10557 Berlin

Montag, 16. April 2018, 12.00 Uhr – 15.30 Uhr

Schirmherrschaft: Dr. Nina Scheer, MdB

12.00 Uhr – 13.00 Uhr: Die Rolle Deutschlands bei der Umsetzung des EU-Pakets für saubere Energie

Vorsitz: Jan Geiss, Generalsekretär, EUFORES

- Die Energiewende in Maßnahmen-Betrachtung
Nina Scheer, MdB
- Die Rolle der europäischen Gesetzgebung für die Erneuerbare-Energien-Politik (RES) in Deutschland
Claude Turmes, MdEP, EUFORES Präsident (video)
- Die Auswirkungen des EU-Pakets für saubere Energie auf die Energiewende in Deutschland
Michaela Holl, Fachreferentin, Erneuerbare Energien und CCS-Politik, GD Energie, Europäische Kommission

Diskussion

13.00 Uhr – 13.30 Uhr: Mittagspause

13.30 Uhr – 14.15 Uhr: Herausforderungen bei der Umsetzung europäischer Energiepolitiken in Deutschland

Vorsitz: Jan Geiss, Generalsekretär, EUFORES

- Perspektiven und Anforderungen für die neuen Aktionspläne für erneuerbare Energien in Deutschland
AnneHeld, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin, Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)
- Die europäische Perspektive in den deutschen Energiemarkt hineinbringen
Patrick Graichen, Direktor, Agora Energiewende

Unterstützt von

- Die Auswirkungen europäischen Recht auf das deutsche Energierecht
Hartmut Kahl, Forschungsgebietsleiter, Stiftung Umweltenergierecht
- Die Perspektiven der deutschen Erneuerbare-Energien-Wirtschaft
Peter Röttgen, CEO, BEE
- Die Rolle der Energiegemeinschaften und der Prosumenten
Marcel Keiffenheim, Bündnis Bürgerenergie

14:15 Uhr - 15.30 Uhr: Debatte: Die Auswirkungen des EU-Pakets für saubere Energie auf die Energiewende in Deutschland

Vorsitz: Jan Geiss, Generalsekretär, EUFORES

- Nina Scheer, MdB, SPD
- Lisa Badum, MdB , Bündnis 90/Die Grünen
- Michaela Holl, Europäische Kommission
- Hartmut Kahl, Forschungsgebietsleiter, Stiftung Umweltenergierecht
- Giles Dickson, CEO, WindEurope

Meinungsaustausch und Diskussion unter den Teilnehmern

Unterstützt von